

Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 62. Jahrgang Nr. 3	2
Editorial - Gemütlichkeit mit Tatendrang	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Runde Geburtstage	6
Kassier/-in für JTKL gesucht	7
Neuer J&S-Coach für unsere JUSPO-Riegen gesucht	8
Ankündigung Chlaushöck 2013	9
Ankündigung Jugendkorbball Wintermeisterschaft in Grafstal	9
Skiriege TV Grafstal: Wie weiter?	10
Abendunterhaltung der Turnvereine Grafstal	11
125 Jahre Turnverein Grafstal	11
Am 1. Mai ist etwas los auf dem Strickhof	12
Jugendsporntag 2013: Ein 4-Kampf für 104 GröschtlernInnen	14
Interner Vereinswettkampf: Ein 6-Kampf für Würste...	16
RMS Marthalen: Sit 100 Jahr seichmalig...	17
ETF Einzelwettkampf zu sechst	20
ETF Sie & Er: 4 Paare am Start	22
ETF Sektion: Grafstal chez les Welsch...	24
Jugendkorbball Schweizermeisterschaft: Gutes U14-Team	30
Juspo Jahresabschluss: Sun, Fun and Hotdogs	31
Gemeindecup: ...oder weshalb der TV kein FC ist	32
Mini Triathlon: Ob Badehose oder Velohelm: Alles passt perfekt	33
Sommermeisterschaft KB 2013 – Hurraaa wir sind wieder oben!	37
Plauschanlass 18. August 2013 im Adventure Park Rheinflall	38
Die Lindauer Chilbi mit frischem Wind, Gartenhag und Obatzda	39
Dreikampfmeisterschaft 2013 aus Sicht der Frauen	40
Dreikampfmeisterschaft 2013 aus Sicht der Männer	40
Pizza, Pasta, Pontresina	42
TSST 2013: Kurz und bündig...	44
Jugend TSST 2013: Kurz und bündig zum Zweiten	44
Impressionen vom Auffahrsturnier	46
Spielplan Damen Volleyball 1. Liga 2013/2014	48
Spielplan Seniorinnen Volleyball 2013/2014 Turniermodus	48
Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2013 / 2014	50
Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2013/2014	50
Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2013 / 2014	51
Wer ist ...?	52

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

MB I/2014 Montag, den 06. Januar 2014

MB II/2014 Montag, den 05. Mai 2014

Mitteilungsblatt 62. Jahrgang Nr. 3

Impressum

Druck	Eduard Truninger AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Chantal Bourloud
Mittel	InDesign 2
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe

Mitwirkende	Heinz Peier, Eveline Kuhn, Adrian Zimmermann, Chantal Bourloud Harry Stahl, Sandra Müller, Oliver Zimmermann, Dominic Keller, Roger Iseli, Franziska von Wyl, Jenny Barnes, Marcel Iseli, Sandy Diebold, Urs Vescoli, Martina Hirschi, Corinne Mathe, Benjamin Spiess, Sara Sebastiano, Melanie Altorfer, Ivan Sebastiano
-------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Titelblatt	s'ETF isch zwar verbii, defür chunt s'Jubiläum glii!..
------------	--------------------------------------------------------

MB-Kommission

Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen 052 347 33 55 peierh@postmail.ch
	DTV: Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen 052 343 47 19 cbourloud@gmx.net
Präsident	Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen 052 347 33 55
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg 052 345 35 52
Versand	Lisa Wälti, Eichweid 20, 8312 Winterberg 052 535 83 72

Truninger - Inserat 1/2 Seite

Editorial - Gemütlichkeit mit Tatendrang

Es wird wieder kälter und nebliger und die Tage werden kürzer. Zeichen dafür, dass sich das Jahr langsam aber sicher zu Ende neigt. So nehmen es auch die meisten Riegen der Turnvereine Grafstal nicht mehr ganz so «gäch» und lassen das Jahr eher gemütlich ausklingen. Die grossen Wettkämpfe sind bereits hinter uns, die «gemütliche» Zeit mit Chlaushock und Co. steht nun an.

Gemütlich bedeutet aber nicht tatenlos! In den Hallen wird sicherlich bereits an der Fitness und an der Muskelkraft für das nächste Jahr gearbeitet. Und die nächsten Wintermonate werden ebenso sicher intensiv genutzt für die Planung und Organisation der Anlässe und Wettkämpfe des nächsten Jahres. Das Turnerjahr wird ja bereits Ende Februar fulminant mit einer Abendunterhaltung der anderen Art gestartet - „Susch no Wünsch“ lässt hoffentlich keine Wünsche offen. Auch ganz intensiv an der Arbeit ist das OK des im nächsten Jahr wohl wichtigsten Anlasses: das **Jubiläum „125 Jahre Turnverein Grafstal“** (mehr dazu auf S.11).

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, unseren z.T. laaaaaanjährigen Inserenten ganz herzlich zu danken. Nur dank Ihnen können wir uns eine solch tolle, qualitativ hochstehende Vereins-Publikation überhaupt leisten. Nehmt Euch doch bitte kurz Zeit und schaut die Inserate in diesem MB dieses Mal etwas genauer an. Sie decken nämlich fast alle Lebenslagen ab :-). Wir haben Bekleidung, Elektrospezialisten und Haustechniker, Reisebüro, Massage, Auto-Verkauf und Garagen, Restaurants, Getränke-Händler, Schreiner, Metzgereien, Transport-Firmen, Drucker, Bauunternehmer und Banken. Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir sie berücksichtigen.

Nun wünsche ich Euch viel Spass bei einer weiteren Ausgabe unseres MB.

Heinz Peier

Adressen

Turnverein	TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau	
Präsident	Marco Mathe, Illnauerstr. 13, Effretikon	079 338 94 49
Vizepräsident	Andreas Käser, Im Ifang 1, Effretikon	052 343 24 13
Aktuar	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Kassier	Raffael Santschi, Rietstr. 5, Tagelswangen	052 343 90 90
Oberturner	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vize-Oberturner	Yves Mäder, Schürliacherstr. 12, Winterberg	052 345 20 46
Materialverwalter	Ivan Sebastiano, In der Pünt 7, Tagelswangen	052 343 53 70
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Beisitzer	Marco Büchler, Ifangstr. 48, 8604 Volketswil	079 254 84 07

Damenturnverein	Adresse siehe Aktuarin	
Präsidentin	vakant	
Aktuarin	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
	Adressänderungen: corinne.mathe@hispeed.ch	
Kassierin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Redaktorin	Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
Beisitzerin	Barbara Wagner, Ob. Briggerstr. 26, Winterthur	079 270 10 29
Beisitzerin	Martina Hirschi, Sulzbergstr. 6, 8400 Winterthur	078 837 82 97
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Emmy Weber, W'berg	052 345 11 72
Leiterin DR	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
Ansprechperson VB	Annette Jenny, Koloniestrasse 5, Grafstal	052 345 01 42
Trainer KB	Roger Zimmerli, Poststrasse 23, Winterberg	052 345 29 85
Website	Silka Simmen, silka@gmx.ch	079/794 29 18

Männerriege	Adresse siehe Präsident	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Alberto Brocchetti, Rütelistr. 26, Grafstal	052 345 33 14
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier und Aktuar	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau

Präsidentin	Marianne Oehninger, Eichweid 37, Winterberg	052 347 10 60
VizepräsidentIn	vakant	
Kassierin	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Aktuarin	Renata Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo Knaben	Oliver Zimmermann, Haldenstr. 12, Lindau	079 587 08 22
Juspo Mädchen	Susanne Fedrizzi, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KiTu	Susanne Bölsterli, Im Schnägger 10, Winterberg	052 345 13 65
MuKi	Dominique Untersander, Tagelwangerstr 5, Lindau	052 345 00 08
Ballsportgruppe	Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
Vertr. Schulpflege	Perry Streit, Julius-Maggi-Strasse 5, Grafstal	043 333 83 69
Vertreter TV	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vertreterin DTV	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	079 495 99 56

Wer turnt wann und wo

Montag

Juspo Mädchen klein für Grafstal + W'berg (Grafstal)	17.30 – 18.30
Juspo plus (6. Kl. + Oberstufe) (Grafstal)	18.30 – 20.00
Damenriege (Grafstal)	20.00 – 21.30

Dienstag

Volleyballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Grafstal)	20.00 – 21.30
Männerriege 40+ (Buck)	20.00 – 21.30

Mittwoch

Juspo Mädchen klein für Lindau+Twangen (Buck)	17.30 – 18.30
Juspo Mädchen mittel (4.+5. Kl.) (Buck)	18.30 – 20.00
Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 – 21.30

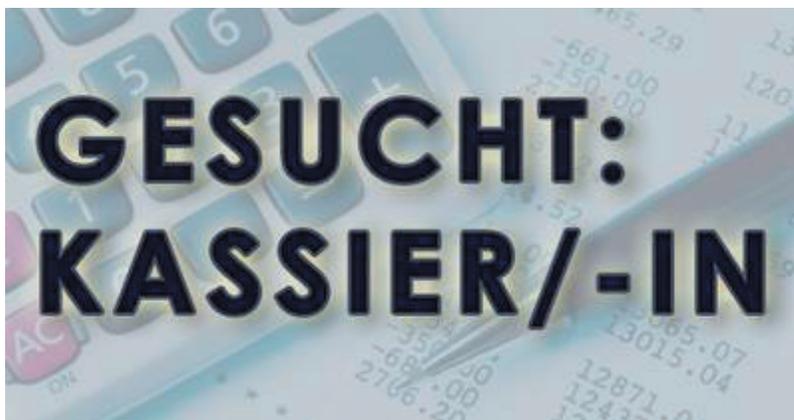
Donnerstag

MuKi/EI-Ki-Turnen, Okt.-Apr. (Grafstal) 3 Gr.	08.30 – 11.30
KiTu/Kinderturnen (Bachwis und Buck)	Nachmittag
Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
Ballsportgruppe (Grafstal)	18.45 – 19.40
Korbballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30

Freitag

TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 – 20.30
TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 – 21.30

Kassier/-in für JTKL gesucht



Die Jugendturnkommission (JTKL) sucht per GV 2014 einen neuen Kassier/-in

- Bist du ein Zahlenjongleur?
- Kennst Du dich mit Excel gut aus?
- Kannst du dich 3 x im Jahr an einer Sitzung einbringen?
- Kannst du rund 1 Stunde im Monat Zeit für Vereinsarbeit aufbringen?

Wenn Du diese Fragen mit «Ja» beantworten kannst und Dir zudem das Thema Jugendsport Freude macht, suchen wir genau Dich.

Per GV 2014 wird der Vorstandsposten als Kassier neu besetzt. Neben einer begleiteten Einführung erhältst Du genügend Zeit, dich in diese spannende Aufgabe bei uns einzuleben.

Siehst Du dich als unsere/n neue/n „Schatzmeister/-in“? Dann melde dich doch bei der Präsidentin Marianne Oehninger, Tel. 052 347 10 60.



Daniel Wegmann
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Elektro Wegmann GmbH

- Elektroinstallationen in Neu- und Umbau
- Gebäudeunterhalt
- TV, Telefon, Netzwerk
- Installationskontrollen
- Elektro- Thermografie
- Haushaltgeräte

Adresse: Schürliacherstr. 8 8312 Winterberg Telefon 052/343 49 86 Natel 079/405 32 93 Fax 052/343 49 85 wegmann@elewe.ch	Werkstatt: Zürcherstr. 46 8317 Tagelswangen
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------

Neuer J&S-Coach für unsere JUSPO-Riegen gesucht

Die **Turnvereine Grafstal** fördern das Turnen und setzen sich zum Ziel, ein vielseitiges Sport- und Freizeitangebot für Damen, Herren sowie Kinder und Jugendliche anzubieten, sowie die Kameradschaft zu fördern.



Als **J+S-Coach** nimmst Du in der Jugendarbeit eine wichtige Funktion ein. Du wirkst als Kontaktperson für ein motiviertes Leiterteam und als Verbindung zum kantonalen J+S-Amt.

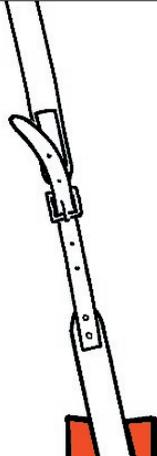
Aufgaben: Als J+S Coach hast Du Einsitz im Vorstand der JTKL und besuchst die Sitzungen (3 mal jährlich). Du besuchst Anlässe und unterstützt die Leitenden im Rahmen ihrer Aktivitäten und gibst ihnen Rückmeldungen.

Der Coach macht die Leitideen von Jugend+Sport im Verein bekannt, sorgt für den zielgerichteten Einsatz der J+S-Fördermittel für Kinder und Jugendliche und kennt die J+S-Regeln.

Anforderungen: Du hast Freude Dich für die Jugend im DTV/TV Grafstal und J+S zu engagieren. Erfahrungen aus einer früheren Tätigkeit als J+S-Leiterin oder J+S-Leiter sind sicherlich hilfreich, jedoch nicht zwingend erforderlich. Computer-Kenntnisse sind nötig, praktisch die gesamte Administration wird online abgewickelt. Vielleicht auch ein Job für ein engagiertes Mami oder einen motivierten Papi?..

Funktionsantritt: per GV 2014 oder nach Vereinbarung

Bist Du interessiert oder hast Du Fragen? Zögere nicht, mich zu kontaktieren: Eveline Kuhn, Tel. 052 345 02 69 oder e-mail: kuhn.family@electronicmail.ch



RALPH ERNST AG
Umzüge und Transporte

Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen
Tel 052 343 77 00 Fax 052 343 67 57
www.ralphernstag.ch

Ankündigung Chlaushöck 2013

Liebe Aktiven der Turnvereine Grafstal

Auch dieses Jahr wollen wir das Chlausfest gemeinsam begehen, ob nun miteinander oder gegeneinander.

Deshalb lädt der Turnverein am Freitag, **6.12.2013**, zum diesjährigen Chlaushöck ein!

Genauere Infos folgen demnächst.

Anmeldungen bitte per Mail an Adrian Zimmermann:

adizim13@gmail.com

oder natürlich auf der Homepage!



Ankündigung Jugendkorbball Wintermeisterschaft in Grafstal

Chantal Bourloud / Nachdem unsere Ballsportlerinnen an der diesjährigen Schweizermeisterschaften den sensationellen 13. Platz erreicht haben (s. Bericht S. 30), steht bereits die nächste Herausforderung vor der Tür: Die alljährliche **Wintermeisterschaft vom Jugendkorbball in Grafstal!**

An unserem Heimturnier treten wir gleich mit zwei Frauschaften an: Ein U14 und ein U11-Team kämpfen um Bälle, Körbe und Punkte. Ein Kiosk vor Ort sorgt für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen BesucherInnen von der Rückrunde an:

Samstag, 25. Januar 2014

zwischen 08:30 Uhr und 17:30 Uhr.

Vormittags geht es für die U11-Mädchen gegen Bachs, Wetzikon und Hausen a.A. um Ränge und Punkte und nachmittags kämpft unser U14-Team gegen Rüti, Wetzikon, Gossau und Bachs.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und ein tolles Turnier!

Skiriege TV Grafstal: Wie weiter?

Einladung zur Generalversammlung der Skiriege TVG

Mittwoch, 20. November 2013, 20.00 Uhr, Restaurant Frieden, Kegelbahn

1. Begrüssung und Wahl eines Stimmzählers
2. Protokoll vom 7. November 2012
3. Mutationen
4. Jahresbericht
5. Zukunft Skiriege Diskussion
6. Jahresrechnung, Budget, Jahresbeitrag
7. Anträge
8. Wahlen
9. Jahresprogramm ??
10. Verschiedenes

Anträge sind **bis am 5. November** einzureichen an: Harry Stahl, Dorfstr. 19, 8310 Grafstal oder hari.stahl@bluewin.ch.
Im Anschluss steht die Kegelbahn zur Verfügung.

Der Vorstand würde sich auf zahlreiche Teilnehmer freuen, geht es doch um die Zukunft oder Auflösung der Skiriege.

Skiriege TV Grafstal: Der Vorstand

Ernst Bösch Getränke

Feldhof /Bietenholz 8307 Effretikon



**Die heisse Nummer
für kühle Getränke**

Tel. 052 343 75 80

Fax 052 343 75 81

www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Abendunterhaltung der Turnvereine Grafstal

Aufgepasst! **TICKETVORVERKAUF:**

Montag 20.1. in Grafstal,
Mittwoch 22.1. in Winterberg,
Donnerstag 23.1. in Tagelswangen

Voraussichtlich keine Tickets an
der Abendkasse!



ich wünsche mir

Vorstellungen Abendunterhaltung 2014:

28. Februar Abendvorstellung
1. März Nachmittags- und Abendvorstellung
..... **susch na Wunsch**

Aufruf an alle ehemaligen und zukünftigen Helfer
Bitte meldet euch für einen Einsatz bei
elmer-wintsch@bluewin.ch

Mier freued ois uf eu !!!

125 Jahre Turnverein Grafstal

Heinz Peier / Wie bereits im Editorial erwähnt, ist das OK „TV Jubiläum“ sehr intensiv an der Ausarbeitung des Programmes. Die Jubiläums-Aktivitäten bestehen aus zwei Teilen: Einer Sport-Woche und dem Abschluss-Fest. Das OK arbeitet sich nun langsam aber sicher vom Groben ins Detail. Es gilt an Vieles zu denken, zu organisieren und vor allem auch zu finanzieren.

Beim Thema Finanzen sind wir aktuell daran, möglichst viele Gönner und Sponsoren zu kontaktieren, welche uns finanziell oder mit Material-Leistungen unterstützen. Falls jemand von Euch Firmen oder Unternehmungen kennt, welche uns für das Jubiläum unterstützen können, meldet Euch doch bitte direkt bei mir. Vielleicht kommt ja sogar der eigene Arbeitgeber in Frage :-)

Im letzten MB habe ich Euch mitgeteilt, dass wir Euch laufend über unser Mitteilungsblatt über die Festaktivitäten und die Sport-Woche informieren werden. Es gäbe bereits einiges Neues zu berichten und zu informieren! Aber...das machen wir **noch** nicht. Lasst Euch einfach überraschen und streicht Euch den **Samstag, 19. Juli 2014** dick in Eurer Agenda an (Anm. der Redaktorin: Mache ich sowieso, dann habe ich nämlich Geburtstag...).

Nachtrag des OK's:

Bei der Anmeldung für das Schlussfest wurde leider der Hinweis vergessen, dass die Einladung auch für den/die Partner gilt. Nachmeldungen nehmen wir selbstverständlich gerne noch entgegen unter 125@grafstal.ch

Am 1. Mai ist etwas los auf dem Strickhof

Sandra Müller / Ihr kennt das sicher alle. Es werden Jahr ein Jahr aus viele fleissige Helferinnen und Helfer für alle möglichen Events im DTV gesucht. Für einen kurzen Helfereinsatz am 1. Mai Brunch der Landfrauen auf dem Strickhof in Lindau gibt es aber viele gute Gründe:

1. beim feinen Brunch mit Joghurt, Zopf, Käse, Röschti, Speck und allem anderen was das Herz begehrt, startet dieser Helfereinsatz schon sehr gemütlich.
2. trifft Frau alle alten Bekannten aus der Schulzeit wieder. (Na ja: nicht ich als Turnerin aus der grossen Stadt, aber unser kleines Landei Susi kennt die gesamte Gästeschar.)
3. bei diesem Helfereinsatz kann man sich durch das riesige Kuchensortiment, welches die fleissigen Bäckerinnen des DTV gezaubert haben, durch probieren.



Auch in diesem Jahr war der Andrang auf den Brunch der Landfrauen riesig. Der Brunch war nach kurzer Zeit ausverkauft und es konnten keine Gäste mehr in die Hallen des Strickhofes gelassen werden. Dies hat den zu spät gekommenen Gästen jedoch nicht sehr viel ausgemacht. Denn auch draussen gab es viel zu entdecken und das kulinarische Angebot vor der Halle hatte ebenfalls grossen Anklang gefunden.

Unser Kuchen- und Kaffeestand wurde kurzerhand ebenfalls draussen aufgebaut. Die Rollen hinter dem DTV Kuchenverkaufsstand waren schnell klar verteilt. Susi „the Cutter“ - Fedrizzi war für das massgerechte abschneiden der Kuchenstücke verantwortlich (natürlich in unglaublicher Präzision - 2 cm, ihr erinnert

euch). Sandra „the Controller“- Müller war für das Zusammenrechnen von dem was Susi abgeschnitten hat und gleichzeitig (!) für das Bedienen der Kaffeemaschine verantwortlich. Zuletzt Jeannette „the Machine“- Schmid war überall, wo Susi und Sandra alleine nicht hinterher kamen. Ihr Aufgabengebiet erstreckte sich von Münz holen, Wasser auffüllen, Sanitäter suchen bis hin zum Promispotting.

Die Schlange vor unserem Kuchenstand nahm kein Ende. Wir wurden alle Torten und Cakes los und erfreuten uns am Schluss an einer tollen Gewinnbeteiligung für den DTV Grafstal.

Vielen Dank an die unglaublichen Kuchenbäckerinnen des DTV Grafstal und meinen beiden fleissigen Mithelferinnen Susi und Jeannette.



DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

- * beste Schweizer-Küche
- * schönes Gartenrestaurant
- * 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich
das Löwenteam

Effretikonstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

Jugendsporttag 2013: Ein 4-Kampf für 104 GröfschtlerInnen

Oliver Zimmermann / Wieder einmal war es soweit, der kantonale Jugendsporttag fand statt. Die JUSPO Grafstal trat auf der Sportanlage Rennweg mit 104(!) angemeldeten Kindern als grösste Sektion an.

Die verschiedenen Wetterberichte, welche noch am Abend zuvor und auch am Wettkampftag selbst eifrig aufgerufen wurden, liessen nichts Gutes verheissen. Schauer am Nachmittag hiess es überall. Nichts desto trotz besammelte sich die Meute um 7.00 Uhr in der Früh am Bahnhof Effretikon und traf rund eine halbe Stunde später auf dem Wettkampplatz ein.



Am Morgen standen die Einzelwettkämpfe an. Die Kinder massen sich in einem 4-Kampf, welcher sich aus verschiedensten Disziplinen aus den Sparten Nationalturnen, Leichtathletik, Fitness oder Geräteturnen zusammensetzte. Die Kinder der JUSPO Grafstal zeigten eine solide Leistung, welche mit vielen Auszeichnungen (Auszeichnung = im vordersten Drittel) und sogar einigen Podestplätzen belohnt wurde. Der Einzelwettkampf wurde nur von einigen verirrten Regentropfen gestört, welche sich nicht an den Zeitplan halten konnten.

Nach der Mittagspause, während der sich sogar kurz die Sonne blicken liess, ging es mit den Spielen weiter. Die Teams Grafstal 1-13 waren schnell aufgestellt und spielten je nach Alterskategorie entweder Jägerball, Linienball oder Korbball. Auch hier schlugen sich die Gröfschtler sehr gut und



konnten viele Siege einfahren (Es gibt keine Turniersieger, da zu viele Mannschaften antreten).



Zum Schluss, als die Wolken noch bedrohlicher wirkten als schon den ganzen Tag, fand noch die Pendelstafette statt. Leider konnte der Himmel nicht mehr abwarten, und so wurde im strömenden Regen gerannt und geschlittert. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Nach diesem doch sehr nassen Ende des Wettkampfes, wartete der harte und nasse Kern noch die Rangverkündigung ab, um danach auch schleunigst nach Hause unter die warme Dusche zu hüpfen.



**spezialanfertigungen
ab kleinstmengen**

... trainer, polo- / t-shirts, softshelljacken

all-wear ag — ihr ausstatter für individuelle team-bekleidung
all-wear ag postfach 17 länggstrasse 21 8308 illnau tel. 052 346 22 20 fax 052 346 25 40 www.all-wear.ch

Interner Vereinswettkampf: Ein 6-Kampf für Würste...

Die Aktivriege des TV Grafstal führte auch dieses Jahr einen internen Vereinswettkampf auf dem Sportplatz Grafstal durch. Der diesjährige 6-Kampf am Pfingstsonntag war ein gelungener und motivierender Saisonstart!

Dominic Keller / Unterdessen schon fast traditionell startete der TV Grafstal wieder mit einem internen Vereinswettkampf Mitte Mai in die Sommersaison. Dies ist der Tag, an dem jeder Turner zeigen muss, was er über den Winter an Kraft und Fitness gewinnen und an Technik bewahren konnte. Der Wettkampf dient uns als Orientierung über unsere Leistungen, als Wettkampfttraining und als Motivation untereinander.

Wenig Speerroutine

Auch dieses Jahr wurden im voraus schon fleissig Wetten aufgestellt. Die erste Disziplin war der Sprint über 100 Meter. Da wir keine elektronische Zeitmessanlage besitzen, wurden wir mit einer Kamera gefilmt und die Zeit danach anhand der Bilder bestimmt. Beim Hoch- und Weitsprung konnten viele Verbesserungen festgestellt werden, da sich die meisten jetzt zwei Anlaufmarken setzen. Mit am meisten Spannung wurde das Speerwerfen erwartet. Wegen anhaltendem schlechtem Wetter konnten wir diese Saison erst ein bis zweimal Speer werfen. Die Weiten lagen deshalb auch weit hinter den Bestleistungen zurück.

Vergesslicher Zugsfahrer

Vor dem Kugelstossen bekam jeder noch einen Ovodrink, damit er den Wettkampf zwar nicht besser, aber noch länger machen konnte... Ein Turner ist von Ovo gesponsert worden: Er hatte den Winter durch immer wieder persönliche Gegenstände im Zug vergessen, zeigte aber Ausdauer und gab nicht auf und nahm weiterhin den Zug für seine Fahrten durch die Schweiz. Von Insidern wissen wir aber, dass der uns wohl bekannte Turner nach der Sponsoringbegünstigung sogleich aufs Velo umgestiegen ist.



Engagiertes Kampfrichterteam

Der Abschluss bildete wie immer der 1000-Meter-Lauf. Das Rennen war ruhig und angriffslos, alle liefen aber gute Zeiten. Zur Rangverkündigung gab es feine Würste, welche vom Korbballturnier übrig waren. Oli war am Glücklichsten, konnte er sich dieses Jahr endlich einen Platz auf dem Podest sichern. Wer nicht zufrieden war mit dem Resultat, begann dafür nun noch fleissiger für die Turnfeste zu trainieren. Besten Dank an unser Kampfrichterteam Roman, Carlo und Tami für ihren Einsatz sowie Yves fürs Organisieren dieses gelungenen Anlasses.

RMS Marthalen: Sit 100 Jahr seichmalig...

Sandy Diebold / Die hartgesottenen Turnathleten des TV/DTV Grafstal fuhren bereits am Freitag mit unserem traditionellen Traktor plus Anhänger nach Marthalen. Die restlichen trafen am Samstagmorgen um 7.30 Uhr auch auf dem Turnfestgelände ein.

Nachdem die Einen immer noch ausgiebig am Frühstück waren, gingen wir bei Regen einlaufen und uns einwärmen.

Das Wetter war leider nicht auf unsere Seite dieses Wochenende. Es regnete sehr stark den ganzen Tag.

Als erstes mussten wir uns beim Hochsprung beweisen. Zum Glück stoppte der Regen kurz als wir dran waren. Corinne flog wie ein Vogel über diese hohe Hochsprungstange und wurde sogar mit Ih-



rer Bestleistung von 1.45m über dem ganzen Festgelände ausgerufen.

Als zweite Disziplin stand der Weitsprung im nassen Sand auf dem Programm.

Als wir am Start waren, kam plötzlich die Sonne zum Vorschein aber leider gab das unseren bereits müde gewordenen Beinen keinen "Extrastoss" zum Springen. Sandy kam mit 3.94m am Weitesten von allen Frauen des DTV.

H. Wagner 

Metzgerei

Lärchenstrasse 42
8400 Winterthur
Tel 052 212 13 55
Fax 052 202 74 36

Spezialitäten Metzgerei

Nachdem der Regen wieder eingesetzt hatte, durften wir zum Schleuderball.

Mit Schirm, Regenjacke und Gummistiefeln getarnt, wärmten wir uns ausgiebig ein und gleich nachdem wir geschossen hatten, rannten wir sofort wieder unter den Schirm.

Denn Regen macht bekanntlich ja schön, das wäre jedoch bei unseren Frauen schon fast zu kitschig.

Am Schluss kam noch Kugelstossen an die Reihe. Der Untergrund war ein schlammiges und nasses Ackerfeld. Die Mutigste von uns allen



ging barfuss an den Start. Aber bei diesem Dreck und Schlamm war das auch fast die beste Idee, denn unsere Schuhe, Trainerhosen etc waren sehr sehr dreckig. Darum erkannte man am Schluss fast nicht mehr, was für eine Farbe sie hatten.

Nun war der sportliche Teil vorbei und wir durften endlich unser wohlverdientes Zmittag im riesigen Festzelt

Spezial-Turnerrabatt
10% Rabatt für Mitglieder der
Turnvereine Grafstal
Gültig für die 1. Behandlung
Einlösbar bis 31.12.2014

feetwork.CH
Fussreflexzonentherapie vera christen

Lindauerstrasse 27 • 8317 Tagelswangen
078 793 60 83 • vera.christen@feetwork.ch 052 343 93 93



geniessen. Es gab Reis Casimir und es schmeckte einfach köstlich.

Frisch gestärkt, jedoch dreckig und nass, traten die einen Athleten den Heimweg an, was die anderen jedoch nicht davon abhielt, bis am Sonntag durchzuhalten.

Ich hoffe einfach, das Wetter ist besser in Biel, denn es kamen auch kaum Zuschauer nach Marthalen.





ETF Einzelwettkampf zu sechst

Roger Iseli / Am Freitagmorgen, 14.06.2013, fuhren diejenigen, welche am Einzelwettkampf teilnahmen, um 05:30 Uhr von Lindau ab nach Magglingen. Die Einzelwettkämpfer waren Manu, Luca, Hotti, Santschi, Büchler und Ich.

In Magglingen haben wir uns dann gemeldet und unsere Startnummern abgeholt. Unser Gepäck deponierten wir, als fast die Einzigen, am dafür vorgesehenen Platz und nahmen nur je ein Schuhseckli mit unseren Wertsachen und Schuhen für den folgenden Wettkampfteil mit. Zu den Wettkämpfen wurde jede Gruppe (meistens ein Verein) von einem „Führer“ geführt, damit der Wettkampf ohne Verzögerung durchgeführt werden konnte. Unsere Führerin hiess Rosmarie und

unsere Gruppe wurde mit Reto, Gabriel und Marc vom TV Samstagen ergänzt. Bei bewölktem Himmel, etwas Wind und zwischendurch ein wenig Sonne hatten

wir nicht ganz das gewünschte Wetter.

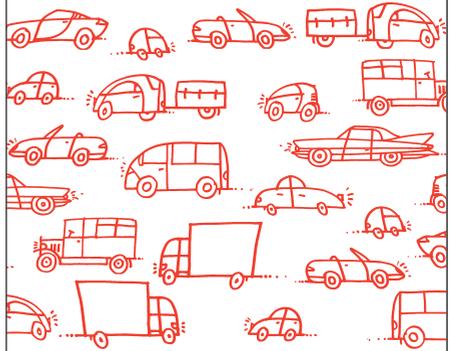
Vom Unwetter des vorangegangenen Tages haben wir aber nichts gesehen, da wir direkt in Magglingen am „End der Welt“ parkiert hatten. Trotz der Tatsache, dass wir keine Bewilligung zum Parkieren in Magglingen hatten, bekamen wir keine Busse.



Als ersten Teil absolvierten wir den Sprint über 100m. Ohne Nagelschuhe wäre der Sprint unangenehm geworden, da die Tartanbahn noch nass war. Nach dem Sprint kamen die Sprungdisziplinen Hoch- und Weitsprung. Diese führten wir in der Halle durch. Diese Halle hat einen genialen Boden, auf welchem man mit den Nagelschuhen turnen kann (Eine Halle mit diesem

mietauto.ch

winterthur 052 202 33 33





Belag müssten wir auch haben) und sie enthält sogar eine Anlage für Stabhochsprung, Fitnessgeräte und eine Weitsprunganlage mit feinstem Sand. Höhepunkt in der Halle war Büchlers Sprung, mit dem er die Hochsprunglatte erzittern liess, diese jedoch nicht runterfiel.

Im Kugelstossen war, wie erwartet, Luca derjenige, der am Weitesten kam. Danach kam das Speerwerfen, welches wir vorverlegen konnten. Als letzte Disziplin stand der 1000m auf dem Programm. Dieser wurde auf dem Kunstrasenplatz durchgeführt. Hier konnten wir viel früher als vorgesehen starten. Im 1000m war ich der beste Grafstaler und wurde nur von Gabriel und Marc geschlagen.

Resultate Einzelwettkampf

Name	100m	Hoch	Weit	Kugel	Speer	1000m	Punkte
Marco Büchler	12.9	1.45	4.29	8.54	29.64	4:07.41	2629
Roger Iseli	13.54	1.45	3.92	7.92	13.5	3:41.93	2317
Hassan Hoteit	14.99	1.35	3.36	6.31	17.11	3:51.36	1862
Raffael Santschi	12.27	1.60	4.78	10.71	36.36	3:42.83	3293
Luca Zimmermann	13.19	1.40	3.52	12.61	26.68	4:54.98	2482
Manuel Zimmermann	12.82	1.50	4.33	8.91	25.00	3:43.16	2770

ETF Sie & Er: 4 Paare am Start

Franziska von Wyl / Ich sitze hier in Marco's Stuhl
und alle Gröfstler sind wirklich cool!

Schlagen die Zeit nun tot
da uns in 2h der 2km droht

Dank Homepage schreib ich drum jetzt den Bericht mit Biss
damit ich ihn nachher nicht vergiss

Die Chronik bereitet mir allerdings Sorgen
deshalb starte ich nun beim Morgen.

«Ihr sind z>früh, ich han e Funkuhr» war das Erste, das wir hörten
als wir Dominic beim Sirup auffüllen störten.

Mit dem Velo kam er, der Helle
ging aber prompt an die falsche Tankstelle.

Früh am Morgen waren wir zu Heldentaten bereit
so dass die Kugeln flogen ziemlich weit.



Beim 100m rannten wir schnell
naja im Ziel wars auf alle Fälle noch hell

Auf den Stümpfen sind wir schon ziemlich stark
denn der Weitsprung ging uns durch Knochen und Mark

Den Speer haben wir geworfen und gelacht
Linda Züblin hats bestimmt besser gemacht



Auf den Anlagen läuft alles geschmiert und rund
zum Glück fiel bis jetzt noch niemand auf den Mund

Obwohl... man soll den Tag nicht vor dem Abend loben
denn beim Hochsprung müssen wir auch noch toben

Und danach ist Schluss
und wir steigen wieder in den Bus.

Jaja das ist wahr
Niemand von uns war an der Bar

Zu guter Letzt
etwas was uns hat entsetzt

Immer wenn Chantal Sonnencreme einstreicht
hat es vom Himmel geseicht

Von Biel mit dem kleinen Sonnenbrändli
Die Fränzi mit ihren Gspändli



Restaurant
Riet

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23
info@restaurant-riet.ch
www.restaurant-riet.ch

Unser Motto: „saisonal, regional & frisch“

Tagesrestaurant mit Mittagmenü und Speisekarte

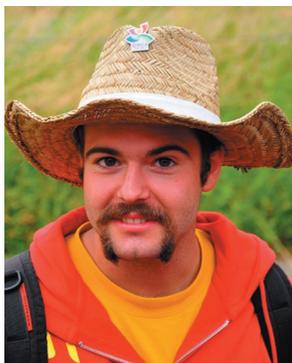
Wir empfehlen uns auch für private und geschäftliche Anlässe am Abend oder an Wochenenden
und freuen uns auf Ihren Besuch

E. Schmocker und R. Mäder

ETF Sektion: Grafstal chez les Welsch... (oder wie Heinz es ausdrücken würde „Tout en griff !?!“)

Sandra Müller / Mit zarten, noch nicht ganz (!) dreissig Jährchen habe ich mich an jenem Samstagmorgen an mein erstes Eidgenössisches Turnfest aufgemacht. Ein einziges Abenteuer von Anfang bis zum Schluss – soviel vorne weg.

Schon vor unserer Abreise schlug das Eidgenössische Turnfest hohe Wellen. Wir alle hatten die schrecklichen Bilder vom verwüsteten Gelände in Biel gesehen und hofften natürlich, dass es nicht so schlimm war, wie es in den Medien dargestellt wurde, und dass wir nicht auf das totale Chaos treffen würden.



Aber nun der Reihe nach: Am Samstagmorgen um 10:15 Uhr traf sich die Nachzügler-Gruppe bestehend aus Korbballerinnen und Damenrieglerinnen bei der Milchrampe (für alle Auswärtigen - nicht Winterthurerinnen, die Milchrampe befindet sich beim Gleis 1&2, da wurde früher die Milch...egal!!). Nach einem Spurt von den reservierten (nicht für uns, wohlgemerkt) hintersten Zugwaggons in den vordersten Wagen, konnten wir die Fahrt nach Biel total geniessen.



In Biel angekommen, trafen wir wie erwartet auf unglaublich viele andere Turnerinnen und Turner. Wir suchten nach dem schnellsten



Weg zum Campingplatz. Sandy Diebold brachte netterweise in Erfahrung, dass ein gewisser Extra Zug „35“ direkt zum Camping fährt (wann fährt der genau – ach ja 35 ab ;-)) So kamen wir gut gelaunt auf dem Zeitplatz an, wo wir auch schon auf den Rest der TVler und DTVlerinnen trafen, die bereits am Freitag Abend angereist waren.

Um 15:15 Uhr war die offizielle Besammlung auf dem Campingplatz und bei strahlendem Sonnenschein waren alle pünktlich bereit, um aufs Turngelände zu marschieren. Ein erstes „Phänomenal Grafstal“ schallte über das Areal und die Korbballerinnen verabschiedeten sich für den Fachttest. Der Rest ging nach einem kurzen Einlaufen zu den ersten Leichtathletikdisziplinen.

Hier beschränkt sich meine Berichterstattung für einen Moment auf den Fachttest Korball. Die Korbballerinnen von Grafstal haben das erste Mal am Fachttest teilgenommen. Mit der Unterstützung von Sara haben wir in den letzten Trainings fleissig Passfolgen trainiert und von den relevanten Weiten geübt, so viele Körbe wie möglich zu schiessen (logisch oder?).

Nach den ersten Disziplinen trafen wir uns alle im Schatten wieder und stärkten uns nach diesem anstrengenden ersten Einsatz... Nicht vergessen möchten wir an dieser Stelle unsere treuen Fans, die den Weg nach Biel (teilweise mit grossem „Wanderumweg“) unter die Füsse genommen hatten, um uns anzufeuern. Weiter ging es mit der zweiten Disziplin Speerwurf, die alle absolvieren mussten.



Vielseitig engagiert beim Sport.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Danach ging es direkt mit der dritten Disziplin weiter, dem Weitwurf. Und hier ist zu erwähnen, dass Susi Fedrizzi im Wurf einen neuen Vereinsrekord aufgestellt hat, BRAVO!!!

Uff, der erste Teil war also geschafft! Nachdem wir alle Disziplinen erfolgreich hinter uns gebracht hatten, ging es ans Duschen. Der Bielersee rief und wir folgten dem Ruf der nassen Abkühlung. Es fühlte sich super an! (Das war die Dusche.....für alle, die dachten wir würden uns allen Ernstes in das überfüllte offizielle Duschzelt quetschen, nein danke!).



Als dann alle zurück auf dem Zeltplatz waren und bereit für das Abendprogramm in die neuen Vereinsjacken schlüpfen, machten wir uns auf den Weg zum Shuttle Bus. Nach einem kurzen Mitternachtsimbiss, ja, mittlerweile war es 22:30 Uhr, trafen wir uns am See zum gemeinsamen Verweilen. Irgendwie kam die allseits bekannte, laute johlende Turnfeststimmung nicht auf. Vielmehr wurde gemütlich am See gesessen, Leute beobachtet und geplaudert. Alles, was nach diesem gemütlichen Beisammen sein noch kam, entzieht sich den Kenntnissen der „Redaktorin“, denn wir machten uns mit dem Shuttle Bus auf den Weg zurück ins Camp. Glücklicherweise bin ich in meinen Schlafsack und auf mein super Daunennütteli gefallen. Schliesslich gab es ja auch noch einen Morgen danach ;-). Dieser startete in unserem Zelt bereits um halb 5 Uhr. Denn um diese Zeit fanden die Letzten den Weg zurück ins Camp und liessen den Worten vom Nachmittag Taten folgen: „Klar könnt ihr in unserem Zelt schlafen, wir wecken euch einfach alle auf, wenn wir spät nach Hause kommen und dann keinen Platz mehr haben“... MERC! Wir quartierten Roy kurzerhand im Vorzelt ein und dösteten noch ein wenig weiter.

Der richtige Morgen ging dann um 7 Uhr mit einem gemütlichen Spaziergang mit Susi und Heinz in Richtung Kaffeewagen los. Zurück bei unseren Zelten ging



bald schon das grosse Aufräumen los. Als alle Zelte zusammen gepackt und alles ins Büsli geladen war kam die folgende Durchsage: „An den Shuttle Bus Haltestellen gibt es lange Wartezeiten – bitte zu Fuss nach Biel gehen.“ Ähm ja, wir machten uns also zu Fuss in Richtung Biel auf. Unterwegs kamen wir bei einer Zughaltestelle vorbei und irgendwie war diese verdächtig leer. Ohne grosse Hoffnung haben wir den netten Herrn mal gefragt, ob wir auch den Zug nach Biel nehmen können. So

begann eine tiefe Freundschaft zwischen Herrn Laubscher von der Aare Seeland Bahn und dem DTV / TV Grafstal. Er versprach uns, dass er im nächsten Zug Platz für uns haben würde. Wir sollten mal warten.... So richtig kompetent sah Herr Laubscher wirklich nicht aus (woher wissen sie wie ich heisse??- Hmm, sie sind angeschrieben mit einem Namenstäfeli??) Er versuchte uns seinen Plan vorzustellen, den er ausgeheckt hatte... Für alle, die nicht dabei waren: Laubscher System = ruhig beim Pfeil warten und Leute ohne Gepäck zuerst einsteigen lassen → Grafstal System: Ran an die Tür und munter darauf los stürmen. Jetzt ratet mal....

Das Abenteuer Heimreise konnte also beginnen. In Biel angekommen meinte Bolle, dass wir uns um 12:40 Uhr beim Baum wieder treffen sollten und niemand stellte dies (die Zeit, nicht den Treffpunkt „Baum“) in Frage (...ein grosser Fehler). Alle rannten in verschiedene Richtungen los, um sich auf der offiziellen



Festmeile noch zu verköstigen. Sara stellte irgendwann die Frage aller Fragen: „Warum treffen wir uns um **12:40** Uhr, wenn wir doch um **11:10** Uhr im Warteraum sein sollten...?“ Ein klein wenig Panik brach aus und Susi und ich machten uns subito auf den Weg zum Warteraum, um abzuklären, wie viel Zeit wir für unser Gspändlis noch rausschinden konnten. Im Warteraum wurden wir schon sehnsüchtig erwartet und langsam aber sicher waren wir vollzählig. Vom Warteraum ging es dann weiter zum nächsten SBB Menschen. Nur halb so kompetent wie Herr Laubscher meinte dieser nur: „Seid ihr die, die zu spät sind?“ Er drückte uns seine schwarze Fahne in die Hand und meinte nur: „Rennt einfach so rasch wie möglich zum Bahnhof.“ Daraus schlossen wir, dass schwarz entweder nicht seine Lieblingsfarbe ist oder dies die „siehabeneinenböllealsleiterundkommen-darumzuspätlasstunsmaldurchfahne“ war. Naja, wir waren nicht die Einzigen, die zu spät waren. Es kamen noch mehr schwarze Fahnen angerannt. Auf dem Perron kamen wir dann noch in den Genuss der Patrouille Suisse. Wow, was für ein toller Abschied von Biel!!



Die Zugfahrt kann folgendermassen zusammengefasst werden: laut, müde, auffallen um jeden Preis – ihr könnt euch vorstellen, es war ein Plausch! Angekommen in Effretikon erwartete uns der legendäre Viehwagen. Dann ein weiteres persönliches Highlight: Die Fahrt mit dem Traktor war super! Wir liessen es uns nicht nehmen, durch alle Gemeinden zu fahren und an jedem Kreisel eine, zwei, drei Runden zu drehen. An dieser Stelle ein riesen MERCI an den Traktorfahrer, der uns so geduldig ertragen hat. In Grafstal erwarteten uns die anderen Vereine und obwohl wir alle eigentlich todmüde waren, freuten

HOLZ, DAS BEWEGT

Schreinerei MIKADO GmbH
 Poststrasse 23
 8312 Winterberg
 Tel. 052 345 35 24

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person
 Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen,
 Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt

M I K A D O

Roger Zimmerli
 Werkstatt: Albrechtstr. 1
 8406 Winterthur
www.mikado-schreinerei.ch



wir uns über die netten Worte von Esthi und der Präsidentin des Armbrustschützenvereins.



Kaputt aber happy stieg ich in mein Taxi (danke Papi) nach Winterthur und fiel auf mein Sofa, wo ich sogleich eingeschlafen bin.

Was bleibt, sind tolle Erinnerungen (und die Erkenntnis, dass man Bolle einfach nichts glauben sollte, wenn man pünktlich irgendwo ankommen möchte).

Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis und fürs Durchlesen von diesem Monsterbericht. All diese Erlebnisse in weniger Zeilen zu packen, wäre nicht möglich gewesen. So, und dafür werde ich hoffentlich nicht so schnell wieder „glückliche Gewinnerin“ der MB- Bricht- Schreib-Tombola.



Jugendkorbball Schweizermeisterschaft: Gutes U14-Team

Jenny Barnes / Am Korbballturnier, 25.8.13, hatten wir alle grossen Spass. Wir hatten starke Gegner, aber wir konnten uns gut durchsetzen. Wir haben 3 Spiele verloren und weil wir zwei gute Leiterinnen (Eliane und Chantal) haben, haben wir 2 Spiele gewonnen. Trotz dem schlechten Wetter haben wir das letzte Spiel gewonnen.



Unser tapferes Team:

Sina, Jasmin, Celia, Jenny, Lisa, Michelle, Manuela, Laura, Chiara, Steffi und Conny.

Anm. der Leiterinnen: Weil wir 11 so gute Spielerinnen hatten, konnten wir uns den sensationellen 13. Platz (von 20) sichern. Herzliche Gratulation!

052 - 343 50 33

Garage

Steiner

Wangenerstr. 1**8317 Tagelswangen**

Juspo Jahresabschluss: Sun, Fun and Hotdogs

Chantal Bourloud / Immer einmal pro Jahr macht es als nicht-Jugi-Angehöriger keinen Spass, in der Badi Grafstal zu sein. Der geplante gemütliche Abend ist ab 18:00 Uhr jäh zu Ende, wenn eine Meute von rund 110 Juspo Meitli und Buebe das Freibad stürmen. Und dies macht dafür allen



Jugi-Angehörigen umso mehr Spass! Badeplausch mit Sprungbrett, Rutschbahn oder Quatschen im Wasser, dazu ein Hotdog mit Ketchup und/oder Senf und/oder Mayo und/oder doch nur Ketchup - was will kind mehr?

So war auch dieser schöne Sommerabend sehr schnell vorbei. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Jugileiterinnen und -leiter, die sich als BademeisterInnen vorzüglich eignen.



Gemeindecup: ...oder weshalb der TV kein FC ist

Marcel Iseli / Der FC Kempttal organisierte auch dieses Jahr einen Gemeinde-Cup, bei dem Teams (Firmen, Vereine) aus der Gemeinde im polysportiven Rahmen gegeneinander antreten. Zu gewinnen gab es einen Wanderpokal.

Wir besammelten uns bei schönstem Abendwetter um 17:40 Uhr auf dem Sportplatz Grafstal. Da um 18.00 Uhr bereits das erste Spiel begann, mussten wir uns schnell in zwei Mannschaften aufteilen. So gab es den TV Oldstars und den TV Youngsters. Ich war in der zweitgenannten Mannschaft.

Wir mussten gegen unsere vier Gruppenegegner je ein Fussballspiel spielen und mit Darts und Korbball Punkte machen. Das ergab am Ende ein Ergebnis, und der Sieger stand fest. Wir spielten vier Runden und nachher noch um die Schlussplatzierung. Da ausser einem Eigentor nicht viel Zählbares rausschaute, war uns schnell klar, dass die Topplatzierung weg war. Dem TV Oldstars lief es besser. Sie schafften neben einem Eigentor auch sonst noch ein paar ins richtige Gehäuse. Aber es reichte auch ihnen nicht für den Gewinn des begehrten Wanderpokals.

Der Frust wurde am Ende des Abends noch mit einem Bier heruntergespült. Es war ein schöner, wenn nicht erfolgreicher, doch aber gemütlicher Abend.



Ihr Chef de Service.

Ihr Kabelsalat.

EKZ Eltop

IN EFFRETIKON ODER WOANDERS IM KANTON ZÜRICH:

Bei uns arbeiten viele helle Köpfe und fleissige Hände, die Elektroinstallationen kompetent, sorgfältig und zuverlässig ausführen. Egal, ob es sich um eine einfache Installation einer Lampe handelt oder um eine komplexe Telekommunikationsanlage: Wir sind für Sie da – mit über 400 Mitarbeitenden in Ihrer Nähe.

Rikonerstrasse 13, 8307 Effretikon, Telefon 058 359 46 10, Fax 058 359 46 19
www.ekz.ch/eltop, Pikettdienst 0848 888 788

EKZ Eltop

Mini Triathlon: Ob Badehose oder Velohelm: Alles passt perfekt

Urs Vescoli / Erster grosser Wettkampfanlass nach den Olympischen Spielen in London, aus diesem Grund war die Anspannung der Athleten extrem gross. Nur eine kleine Anzahl der Athleten schafften die Qualifikation für die limitierte Anzahl Startplätze bei den Herren. Grosse Abwesende waren Ausdauer-Redner Ralf Ernst und Schwimm-Spezialist Hassan Hoteit.

Bei den Damen war das Teilnehmerfeld nicht ganz so gross und wurde durch die Absagen von Irene Flammer (verletzt) und Nicola Spirig (krank) noch weiter dezimiert. Aber immerhin konnte mit der Familie Elmer 50% des Damen-Startfeldes besetzt werden.

Die Wettbüros in England liefen auf Hochtouren, wer wird die Medaillen erobern? Die älteren Erfahrenen oder die Jungen ungestümen Athleten? Alles Sportler aus der Talentschmiede des TV Grafstal. Im Vorfeld wurde wieder viel in neues Material, wie Rennräder, Helm, Schwimmanzug und Spezialernährung investiert, um gegenüber den Konkurrenten im Vorteil zu sein. Neue Trainingspläne wurden ausprobiert, Bollä versuchte sogar, mit einem längeren USA-Aufenthalt in einer der renommierten Sport-Universitäten die Form zu verbessern.



Kurzerhand wurde noch eine neue Streckenführung für die 2. Runde der Herren-Radstrecke ausgeschrieben, da ein Teil der Strasse in Winterberg wegen Bauarbeiten gesperrt war. So konnten noch einige Athleten am Donnerstag bei der Besichtigung der neuen Streckenführung gesehen werden.

Freitag, das Start und Zielgelände war vorbereitet. Die VIP-Plätze waren bis auf den letzten Platz besetzt, noch ein kurzes Briefing für die Athleten, kurzes Einschwimmen, da ertönte auch schon aus den Lautsprechern die Titelmusik von Pirates of the Caribbean. Das bedeutete, der Start stand kurz bevor...

3-2-1-Los, da befand ich mich schon inmitten von wellenerzeugenden Athleten. Ich reihte mich hinter Roli ein (erkennbar an seinen Wadenstrümpfen) und konnte seine Geschwindigkeit grad so mithalten. Dabei erwischte ich mich wieder beim

Zweier-Zug. Peti hatte mir doch gezeigt, Dreier-Zug mit längerem Gleiten bringt einem effizienter und schneller vorwärts. Da kam denn auch Besagter zusammen mit Urs Weidmann im Schlepptau und überrundete mich beim Schwimmen. „Scheibe“, das bedeutet schon mehr als 2 Min. Rückstand. Also konzentrieren und Dreier-Zug. Geht ja, komme auch wieder näher an Roli.



Aus dem Wasser zur Wechsel-Zone, wie immer mit leichtem Schwindelgefühl, dann ab auf's Velo. Oh je, der rechte Schuh klemmt.... Also auch das geht. Auf dem Velo wie immer. Alle glauben, ich sei der Schnellste, also nicht



Kollegen enttäuschen. Roli ist sehr zügig unterwegs. Während seiner Einholung müssen gleich noch ein paar Andere

dran glauben. Weiter mit der Jagd! Marco ist der Nächste, der letzte U30! Aber ich glaube, die Umstellung seines Trainings-Plans nach seinem letztjährigen Podest-Platz, zusammen mit dem Erwartungsdruck seiner neuen Sponsoren ist eher hemmend. Bereits jetzt ist er am Kämpfen und später bricht er komplett ein. Weiter geht's auf die zweite Radrunde. Wer ist denn da noch vor mir



**Chömmed verbi
und gnüssed
noch em Training
das Bier us
de Region**

BRÜLL!BIER

**Eusi Öffnigszäite:
Früitig 19-23Uhr**

**Brüll!Bier, Lindauerstrasse 21, 8317 Tagelswangen
info@bruell-bier.ch - 044/ 200 43 43
Aktuelles & Info's: www.bruell-bier.ch**



und wird immer grösser? Peti, den schnappe ich mir noch, beim Laufen habe ich gegen ihn sowieso keine Chance. Als zweiter in die Wechselzone alles im grünen Bereich für einen Podestplatz. Peti muss ich ziehen lassen und auf Thöm habe ich zu viel Rückstand, also gemütlich nehmen und Vorsprung

verwalten. Aber Hallo, da ertönt von hinten noch die Stimme von Bollä, haben seine USA Trainings Einheiten doch so viele Kräfte freigesetzt? Nein, nur halb so wild, er überholt mich inklusive seinem Velo, er ist noch nicht auf der Laufstrecke. Zieleinlauf: Unter dem tosendem Applaus der Zuschauer laufe ich nach Peti, der Thöm noch auf der Laufstrecke abgefangen hat, als dritter ins Ziel.

Es war wieder einmal ein super Anlass, tolles Wetter, gute Stimmung und eine tadellose Organisation aller Helferinnen und Helfer! Ihnen allen noch einmal ein herzliches Dankeschön im Namen aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf, ich freue mich schon auf nächstes Jahr, wenn es heisst 3-2-1-Los!



Rangliste Frauen

Wagner	Barbara	0.59.23.00
Elmer	Simone	1.02.43.00
Bourloud	Chantal	1.06.42.00
Elmer	Andrea	1.09.05.00

Rangliste Männer

Stadler	Peter	1.16.43.00
Flammer	Thomas	1.17.19.00
Vescoli	Urs	1.19.57.00
Stadler	Roland	1.20.15.00
Bucher	Stefan	1.21.45.00
Kuhn	Armin	1.22.37.00
Mathe	Marco	1.25.03.00
Schoch	Fabian	1.25.22.00
Keller	Dominic	1.27.40.00
Santschi	Raffael	1.28.13.00
Wagner	Stefan	1.30.04.00
Zimmermann	Manuel	1.32.30.00
Sebastiano	Ivan	1.34.37.00
Tuggener	Lukas	1.35.58.00
Zimmermann	Oliver	1.37.09.00
Bollmann	Andreas	1.41.50.00
Büchler	Marco	1.42.55.00



**sun
Wings** TRAVEL AG

IHRE FERIEEN - NUMMER
052 354 15 15

Agentur:
Hotelplan

Bahnhofstrasse 13 info@sunwings.ch CH-8307 Effretikon www.sunwings.ch

www.sunwings.ch

Sommermeisterschaft KB 2013 – Hurraaa wir sind wieder oben!

Der Abstieg war ein Frust. Etwas dagegen tun konnten wir nur, indem wir anfangen zu gewinnen. Das taten wir dann auch, Spiel um Spiel siegten wir und gaben den ersten Rang die ganze Saison kein einziges Mal ab.

Martina Hirschi / Wie wir alle wissen, war der Sommer dieses Jahr zu Beginn eine harzige Angelegenheit. Demensprechend dauerte es seine Zeit, bis wir unsere erste Runde spielen konnten. Am 9. Juni war es endlich soweit. Bei schönstem Sommerwetter traten wir in Steinmaur gegen unsere Gegnerinnen aus Schwyz, Gossau, Stadel, Bach-Stei-Säuli und Rüti an. Der Fall war bei allen Spielen relativ klar. Einzig Rüti konnte uns bis auf einen Korb auf die Pelle rücken, wir gewannen 5:4.

Im gleichen Stil ging es den Rest des Sommers weiter. Relativ souverän behielten wir den ersten Platz während der ganzen Sommersaison. Vor der Schlussrunde in Rüti hiess es dann: Nicht rechnen, sondern spielen! Rüti war uns nämlich weiterhin ziemlich nah auf den Fersen und wurde unserem Unternehmen „Aufstieg“ zwischenzeitlich gefährlich. Wir haben aber die Nerven behalten und uns nicht beirren lassen. Nach dem Abpfiff stand der Sekt bereit. Olé, nächsten Sommer spielen wir wieder oben. Und das Ziel für den Winter ist auch schon gesetzt.



Plauschanlass 18. August 2013 im Adventure Park Rheinfall

Corinne Mathe / Ein kleines Grüppchen von 8 Frauen besammelte sich am Sonntagmorgen um 9:00 am Bahnhof in Winterthur. 8 Personen? Nein, die liebe A. aus T. kam etwas verspätet hinzugeeilt, um alle rechtzeitig in den Zug nach Neuhausen zu verfrachten.

Das Wetter spielte mit, es war sonnig und warm. Nach einem kleinen Fussmarsch mit Melone und Kühlbox kamen wir im Seilpark an, wo uns ein Mitarbeiter in die Klettergurte half und uns vor einen Bildschirm mit Instruktionen stellte. Eingeführt in die Geheimnisse der Sicherung und Handhabung, ging es weiter zum Übungskletterpark, wo wieder Mitarbeiter des Seilparks bereit standen, uns weiter zu helfen und zu korrigieren.

Jetzt wurde es Zeit, selber in den grossen Seilpark zu gehen. Die 1.Route, die wir kletterten, war die Panorama Route. Die Aussicht war dank der längsten Seilbahn der Schweiz direkt auf den Rheinfall atemberaubend. Die verschiedenen Routen des Seilparks kletterten wir meistens alle gemeinsam, was uns zu lautem Zurufen und Lachen veranlasste.

Am Ende waren alle müde und froh, wieder auf dem Boden zu sein. Am Rhein, direkt am Wasser, fanden wir ein schönes Plätzchen, wo wir unsere Würste grillierten. Mit einem Gläschen Weisswein und einem Bad im Rhein liessen wir den den schönen Tag ausklingen.

Es war ein super Plauschanlass mit viel Action und dem perfekten Wetter. Danke vielmals an die Organisatorinnen Andrea und Fränzi. ☺ Nina

**Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttiselle ga!!**



**Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli**

Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 044/833 25 05

Die Lindauer Chilbi mit frischem Wind, Gartenhag und Obatzda



Benjamin Spiess / Wir schreiben Samstag, den 24.08.2013. Es herrschte schon reges Treiben auf dem zukünftigen Chilbiplatz in Lindau. So waren auch die fleissigen Helfer des Turnverein und Damenturnvereins Grafstal bereits im Einsatz. Sie begannen den für zwei Tage stehenden Biergarten mit zusätzlichem Spiel und Plausch auch für die Kleinen aufzubauen.

Eine Bar wurde gezimmert, Festbänke bereitgestellt, Festzelte aufgebaut und den schon im Voraus erbauten Gartenhag sowie das Eingangstor gerichtet. Natürlich wurden auch die Attraktionen für die Kleinen, namentlich das Fadenspiel sowie die Schatzkiste platziert. Am Tag darauf wurde noch fleissig dekoriert, die Morenkopfschleuder in

Betrieb genommen und unser vermeintlich ganzer Stolz, der Brezelofen installiert.

Zum Brezelofen: Dieser wollte nicht funktionieren, ein lauter Knall war das Einzige, das er beim Einstecken von sich gab. Auch der Ersatzbrezelofen wollte nicht so wie wir. Dieser verweigerte alle 5 bis 10 Minuten seinen Dienst, beziehungsweise warf er die Sicherungen an den Schaltkästen raus. Spontan konnten wir einen Einbaubackofen organisieren, welcher unsere frischgebackenen Brezel fertigstellte. Dies geschah leider schon nach dem Start der Chilbi. Jedoch betätigte sich Fränzi und ich als ortsansässige Bäcker und lieferten hie und da die zuhause aufgebackenen Brezel in unseren Biergarten.

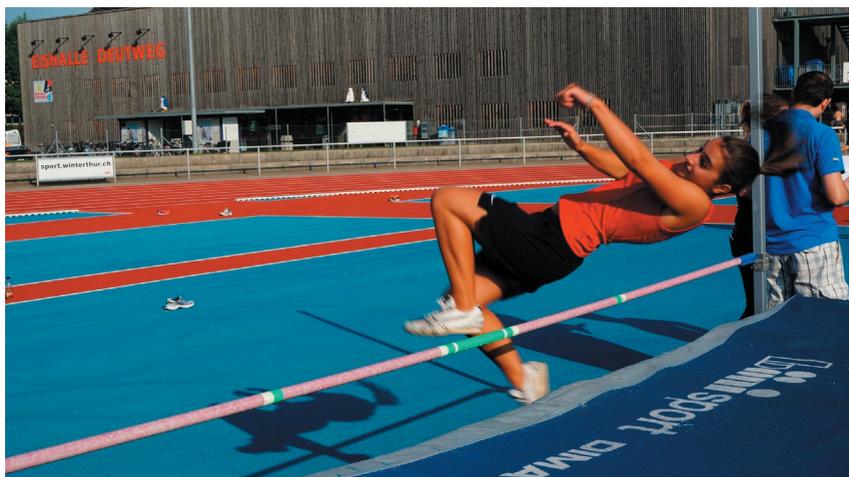
In unserem Programm hatten wir neben der Unterhaltung (Fadenspiel, Schatzkiste, Mohrenkopfschleuder und Nageltisch) auch noch Speis und Trank. Ohne das wäre es natürlich ja kein Biergarten gewesen. Frisch von der Metzgerei Wagner aus Winterthur hergestellte Weisswürste wurden den Gästen dargeboten sowie vorort selbstgemachter Obatzda (Bayrische Käsecreme). Um die Kehlen noch etwas anzufeuchten stand auch eine Zapfanlage mit dem in der Gemeinde gebrautem Brüll! Bier bereit. Der ganze Biergarten wurde von vielen fleissigen Helferinnen und Helfern der Turnvereine Grafstal geführt und bewirtschaftet.

Die zwei Tage vergingen im Nu und die Turnvereine können auf ein gelungenes Chilbiwochenende zurückblicken. Hie und da haperte es leider etwas mit der Technik, jedoch liessen wir uns dadurch nicht aus der Ruhe bringen. Vielen Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer.

Dreikampfmeisterschaft 2013 aus Sicht der Frauen

Sara Sebastiano/ Am Freitagabend trafen wir uns um 18:00 Uhr auf der Sportanlage Deutweg bei der Tribüne. Als auch die Letzten kamen, ging es los mit dem Aufwärmen, um danach unversehrt den Wettkampf zu bestreiten.

Die erste Disziplin, die wir absolvierten, war Hochsprung, für mich das erste Mal. Konzentration, Anlauf und Sprung: Zu Beginn flogen alle gut über die Latte, doch bald schon wurde es knapper und knapper... Dennoch: Einige strahlten zufrieden nach der ersten Disziplin.



Nachher ging es ruck zuck weiter zum 100 Meter, Weitsprung, Speer und zuletzt noch zum Kugelstossen. Die Dunkelheit war bereits über die Köpfe der Turnerinnen und Turner eingebrochen und die Kugeln wurden in die finstere, nasse Nacht gestossen. Alle gaben nochmals ihr Bestes und schlossen den zweitletzten Wettkampf des Jahres 2013 ab.

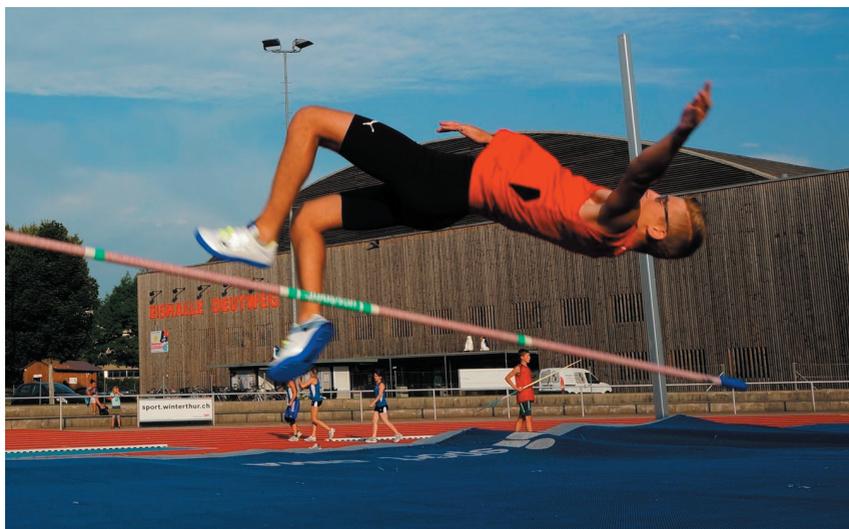
Der Abend war wie jedes Jahr gemütlich und wurde durch den Abschluss zweier TVler im 1000m und unserem lauten Zurufen abgerundet.

Als Finish gingen alle zusammen zur Rangverkündigung, wo gemeinsam auf den meist zufriedenstellenden Wettkampf angestossen wurde.

Dreikampfmeisterschaft 2013 aus Sicht der Männer

Fabian Schoch/ Freitagabend, die Sonne scheint und ein leichter Wind weht. Das waren die Wetterbedingungen zum Start der Dreikampfmeisterschaften im Deutweg. Um 17:30 Uhr traf sich eine kleine aber top motivierte Gruppe Grafstaler, um ihr Können zu zeigen. Nach einer kurzen Aufwärmrunde gab es noch schnell die letzten Infos und dann ging der Wettkampf auch schon los.

Unsere Erste Disziplin war der Hochsprung. Da nicht alle jede Disziplin machten, hatten wir immer einen kleinen Fan-/ Motivationsclub dabei, der uns unterstützte.



Danach bestritten wir eine Disziplin nach der anderen und erzielten dabei gute Resultate. Die einen waren sogar so gut, dass es neue persönliche Bestleistungen gab.

Der Abend wurde länger und der Himmel verdunkelte sich allmählich. Unsere Kugelstosser hatten damit aber kein Problem und stossen die Kugeln in die Ferne. Zu guter Letzt bestritten unsere neusten Mitglieder (Roger und Marcel Iseli) noch den 1'000m Lauf. Danach war der Wettkampf für uns vorbei.

Der Abend war jedoch erst vorbei, als wir mit einer guten Bratwurst und einem kühlen Bier in der Festwirtschaft sassen und die Rangverkündigung anhörten. Ein grosses Dankeschön gilt noch unseren beiden Kampfrichtern, die uns vertraten.



Pizza, Pasta, Pontresina

Das Turnier in Pontresina gehört einfach dazu. Sosehr, dass wir den Weg dorthin problemlos auch blind finden. Und sie uns in der Pizzeria im Engadinerhof schon mit Namen und Essenspräferenzen kennen. Aber der Reihe nach.

Martina Hirschi / Jedes Jahr am letzten Septemberwochenende geht es für uns Korbballerinnen ans Turnier ennet dem Julierpass. Pizzeessen, baden, Party machen und Korbballspielen sind die dominierenden Themen des Ausflugs. Dieses Jahr hat uns ausserdem das Losglück begleitet. Wir konnten uns zwar nicht gerade auf den Turniersieg einstellen, aber immerhin ein paar Siege versprechen. Am Samstagabend stand dann fest: Wir haben es unter die besten sechs geschafft und damit einen Preis auf sicher!

Finde den Fehler...

Für die Einen stand die Abfahrt nach Pontresina bereits am Freitagmorgen an. Vor allem das hoteleigene Hallenbad lockte uns, schon so früh loszufahren. Nach einem ausgiebigen Bad knurrte bald der Magen: Unser erster Besuch in der Pizzeria im Engadinerhof sollte auch der prägendste für alle Beteiligten werden... Obwohl nicht reserviert, fanden wir ein Plätzchen im stets gut besuchten Restaurant. Essenswünsche waren schnell formuliert und so schmausten wir fröhlich drauf los. Die Spaghetti Carbonara war einwandfrei, bei der Piccata gingen die Meinungen auseinander. Ob der komische Geschmack von einer verbrannten Pfanne stammte oder vom Silberbesteck (merke, Eier und Silberbesteck vertragen sich schlecht, weil sie eine chemische Reaktion auslösen) konnten wir nicht ermitteln. So setzten wir alle Hoffnung auf das Dessert. Das findige Auge unseres Captains brauchte gefühlte zehn Sekunden, um den Fehler auf der Dessertkarte zu finden: Ein Coup der Pistazien-Eis ankündigt, abgebildet war aber ein anderer Eisbecher. Sandy hatte sich schnell für ein Dessert entschieden: „Ich hätte bitte gern den Coup Sowieso, aber statt der Kugel Caramel-Glacé bitte eine zweite Kugel Stracciatella. Und Espresso mag ich auch nicht so.“ Kellner schaut irritiert, überlegt und sagt: „Dann nehmen Sie doch einfach zwei Kugeln Stracciatella mit Rahm.“ Sandy: „Ja, aber dann krieg ich ja keine Schoggisauce.“ Recht hatte sie.

Später trudelte dann der Rest ein. Wir brauchten noch zwei



Stühle: „Tschuldigung, könnten wir noch zwei Stühle haben?“ Kellner: „Wie viele seid ihr denn?“ Wir: „Na, zwei mehr!“ Aha. In diesem Stil ging es den restlichen Abend weiter, inklusive Tee mit Kohlensäure...Übrigens, der Rest unserer Mannschaft hatte den Weg über den Julier blind gefunden, niemand hatte ihnen vorher den Lichtschalter am Auto gezeigt. Reife Leistung! Nach einem Schlummertrunk an der Hotelbar ging es für uns ins Bett, schliesslich mussten wir am nächsten Tag auch Leistung zeigen.

Wir können auch gewinnen!

Dass wir Leistung zeigen können, respektive, dass wir wissen, wie man gewinnt, haben wir am Samstag bewiesen. Wir feigten Koba Kobari, Dottikon oder Langnau vom Platz und schafften es unter die sechs Finalisten-Mannschaften. Das Wetter war traumhaft warm und sonnig, warme Unterwäsche, so dachten wir, hatten wir umsonst eingepackt. Siege müssen gefeiert werden. Erst, ratet mal. Genau, mit einer Stärkung in unserer Stammbeiz. Dann an der obligaten Korbballparty im Rondo. Simi's Kavalier aka. Schweini war zwar zugegen, er probte seine Tanzkünste aber lieber mit Anderen. So musste dann eben Flo ran und wirbelte unser Pipsli gekonnt übers Parkett. Um zwei gingen die Trostpreise dann aber nach Hause, eine Viertelstunde später folgten dann noch die Partytiger der Mannschaft. Schliesslich hatten wir am nächsten Tag eine grosse Aufgabe zu meistern: Unsere Gegner waren allesamt Nati A oder B Mannschaften.



Ein bisschen müde fanden wir uns bei relativ eisigen Temperaturen auf dem Spielfeld ein (es soll vorgekommen sein, dass jemand die Fussesstütze am falschen Fuss montiert hat). Gegen unsere Gegner hatten wir dann auch keine Chance. Trotzdem reichte es für den sechsten Rang und damit für einen Preis, den wir bei strömendem Regen in Empfang nahmen. Wir waren zwar korbballerisch nicht in der Spitze dabei. Dafür konnten wir den Männern vom TV Aathal-Seegraben beim Trikot-zählen Entwicklungshilfe leisten.

Nach der Siegerehrung war allgemeine Aufbruchstimmung. Bis auf Sandy, Susi, Jeannette, Chantal und Martina reisten alle zurück unter den Hochnebel. Wir Verbleibenden stürzten uns nochmals ins Bikini und entspannten uns im Pool. Nach einem kurzen Schläfchen meldete sich der Hunger. Wegen der Zwischensaison waren die meisten Restaurants geschlossen oder ausgebucht. Und so landeten wir, ja, ihr dürft raten...Sandy wird man in den nächsten Jahren bestimmt nicht mehr in einer Pizzeria antreffen!

Mit einem sechsten Rang, unzähligen Elefantenwitzen und einem Grappa ging ein tolles Wochenende zu Ende.

TSST 2013: Kurz und bündig...

Melanie Altorfer / Am bedeckten Sonntagmorgen, 1. September, trafen sich 6 mutige Turnerinnen des DTV Grafstals auf der Tribüne beim Deutweg. Nach einem kurzen Aufwärmen erledigten wir unsere Arbeit. Neben Hochsprung und Weitsprung standen auch noch Schleuderball und Wurfgeschoss an. Natürlich musste es auch noch kurz regnen. Und zwar dann, als wir als nächste Disziplin Hochsprung hatten. Trotz allem liessen sich einige davon nicht beirren und zeigten sehr gute Leistungen. Nachdem wir alles erledigt hatten trennten uns unsere Wege wieder.

Jugend TSST 2013: Kurz und bündig zum Zweiten

Oliver Zimmermann, Ivan Sebastiano – Für einmal konnten alle Kinder und Leiter ausschlafen, da die Besammlung erst um 10.30 Uhr war. Der Tag begann mit Ballwurf und Hindernislauf für alle Jungs. Danach massen wir uns im Seilziehen (wobei die kleinste Gruppe sich über die Gruppenphase hinaus behaupten konnte) und zum Schluss gab es noch die Pendelstafette, bzw. als Premiere die Schwedensstafette (100m, 200m, 300m, 400m) für die grossen Jungs.

Nach der Rangverkündigung war der Tag auch schon wieder zu Ende und die Kinder machten sich mit den Eltern wieder auf den Heimweg.

Leider haben sich viele nicht



rechtzeitig abgemeldet und dies obwohl es ein obligatorischer Anlass war. Aus diesem Grund mussten wir ohne Rückerstattung der Startgebühren eine Gruppe abmelden.

Trotzdem war es ein sonniger und lustiger Tag, mit viel Spass und Schabernack!

Vielen Dank an alle anwesenden Leiter, Kampfrichter und Helfer.





Impressionen vom Auffahrtsturnier

Lukas Tuggener / Am neunten Mai dieses Jahres fand die 47. Austragung des traditionellen Auffahrtsturniers auf dem Sportplatz Grafstal statt.

Wir schauten alle mit etwas Misstrauen gegen die grauen Wolken, die über uns hingen. Die Entscheidung, das Turnier draussen durchzuführen, war aber schon lange gefallen. Es war schon alles aufgebaut, also blieb uns auch gar nichts anderes übrig als zu hoffen, dass es bis am Abend trocken bleibt.



Bald trafen auch schon die ersten Teams ein. Sie stärkten sich noch ein wenig, machten sich bereit und dann wurden auch schon die ersten Spiele angepfeifen. Wie gewohnt gaben alle ihr Bestes und schenkten den Gegnern keinen Zentimeter Freiraum. Alle haben sich aber sportlich verhalten, so dass die Schiedsrichter nicht oft ins Spiel eingreifen mussten.

Am Mittag gab es etwas vom Grill, Pommes und Salat. Besonders die Hamburger waren sehr beliebt. So hatten die Helfer am Grill alle Hände voll zu tun, bis alle satt waren.



Neu dieses Jahr war der Bildschirm, auf dem Alle die Zwischenstände live mitverfolgen konnten. Auch «Kari Chorbleger» hatte dieses Jahr seinen ersten Auftritt. Er legte sich als Interviewer voll ins Zeug, um von den Ehrenmitgliedern am VIP-Apéro zu erfahren, was sie am heutigen Turnier besonders interessiert.

Anschließend an die Spiele gab es natürlich auch noch eine Rangverkündung und die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner bekamen einen Preis. Kurz nach der Rangverkündung begann es dann doch noch zu regnen, darum machten sich alle Teams ziemlich schnell auf den Heimweg. Die Dusche von oben hatte den Vorteil, dass beim Abräumen alle noch einmal Vollgas gaben und der Sporti Grafstal ziemlich schnell wieder in den Normalzustand zurückversetzt war.



Spielplan Damen Volleyball 1. Liga 2013/2014

Spielplan und Resultate im Internet: <http://homepage.bluewin.ch/wewete>

Vorrunde

Mannschaft:	Datum:	Zeit:	Ort:
Grafstal : Vivax	Di 12.11.2013	20:15	Grafstal
Wiesendangen : Grafstal	Mi 20.11.2013	20:00	Gässli
Grafstal : Waheeney	Di 10.12.2013	20:15	Grafstal

Rückrunde

Mannschaft:	Datum:	Zeit:	Ort:
Grafstal : Conci Monkeys	Di 14.01.2014	20:15	Grafstal
Grafstal : Concordia	Do 25.02.2014	20:15	Grafstal
Grafstal : Wiesendangen	Di 11.03.2014	20:15	Grafstal
Vivax : Grafstal	So 23.03.2014	15:30	Rennweg W'thur
Grafstal : Wallisellen	Di 25.03.2014	20:15	Grafstal
Grafstal : Dietlikon	Di 01.04.2014	20:15	Grafstal
Waheeney : Grafstal	Do 10.04.2014	20:00	Büelrein

Spielplan Seniorinnen Volleyball 2013/2014 Turniermodus

Datum	Zeit	Ort
23.11.2013	von 12 bis 15 Uhr	Zell
15.03.2014	von 12 bis 16 Uhr	Wiesendangen / Gässli
29.03.2014	von 12 bis 15 Uhr anschliessend Rangverkündigung	Grafstal



transportiert - bewegt - lagert - entsorgt

Marmor, Stein und Eisen bringt!

Ihre Transportknacknüsse fordern von unserem Team Innovation und Präzision – wir sind gerne für Sie da. Andres bewegt.

GATRA AG

Andres Regional | Bietenholzstrasse 30 | 8307 Effeitikon | Telefon 052 355 10 10



Andres Regional



Andres National



ATE Bus AG



www.andres-transport.ch

Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2013 / 2014

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
Mi 04.12.2013	JUSPO-Chlauchhock	Gemeinde Lindau	alle JUSPO-Kinder
So 19.01.2014	JUSPO Schlittelpausch	Braunwald	freiwillig alle JUSPO-Kinder inkl. Eltern
Sa 25.01.2014	Jugend-/Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	TH Grafstal	angemeldete JUSPO-Ballsport-Kids
Mi,19. Fr,21, Mi,26.02.14	Proben Abendunterhal- tung	Bucksaal Tagelswangen	obligatorisch für alle JUSPO-Kinder
Fr & Sa 28.2. + 1.3.14	Abendunterhaltung	Bucksaal Tageswangen	obligatorisch für alle JUSPO-Kinder
April 14	Mini-/Jugendkorbball Wochenende	Pfäffikon ZH	angemeldete JUSPO Ballsport Kinder
Sa/So 17.od.18.5.14	Kantonaler Jugend- sporttag	unbekannt	obligatorisch für alle JUSPO-Turnen-Kinder

Zu allen Wettkämpfen werden noch Anmeldungen, bzw. Informationszettel kurz vorher abgegeben.

Weitere Infos findet man auch auf unserer Homepage im Internet unter www.grafstal.ch - Vereine - JTKL

Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2013/2014

Datum	Gegnerinnen von Grafstal inkl. Zeit	Spielort
24.10.2013	20:30: Stei-Säuli / 21:00: Wetzikon	Grafstal
08.11.2013	19:30: Flaach / 20:00: Rüti	Rüti
05.12.2013	20:00: Pfäffikon / 21:00: Stadel	Grafstal
16.01.2014	20:00: Gossau 1 / 21:00: Wetzikon	Gossau
21.01.2014	19:30: Flaach / 20:00: Stadel	Stadel
07.03.2014	19:30: Gossau 1 / 20:30: Gossau 2	Rüti
23.03.2014	Schlussrunde von 11:00 bis 17:00 Uhr	Grafstal

Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2013 / 2014

Datum	Anlass	Ort
Fr, 06.12.2013	Chlaushock TV/DTV	Überraschung
Sa, 13.12.2013	Papiersammlung TV	Gemeinde Lindau
Fr, 01.02.2014	Hockeyplausch TV/DTV	Eselriet, Effretikon
19./21./26.2.14	Proben Abendunterhaltung	Schulhaus Buck Tagelswangen
Fr, 28.02.2014	Abendunterhaltung Turnvereine Grafstal: Abendvorstellung	Schulhaus Buck, Tagelswangen
Sa, 01.03.2014	AU TV/DTV: Nachmittags- Vorstellung; Abend-Vorstellung	Schulhaus Buck, Tagelswangen
So, 08.03.2014	Engadin Skimarathon	Maloja - Zuoz
Fr, 14.03.2014	Generalversammlung TV	Gemeindesaal Buck, Tagelswangen
Fr, 11.04.2014	Generalversammlung DTV	Gemeindesaal Buck, Tagelswangen
Do, 29.05.2014	Auffahrts-Korbballturnier	Sporplatz Grafstal
Sa, 14.06.2014	Regional-Turnfest Sie&Er / Einzel	Ossingen
Sa, 21.06.2014	Regional-Turnfest Sektion	Ossingen
13.07. - 19.07.2014	Jubiläum 125 Jahre Turnverein Grafstal - Sportwoche	Schweiz
Sa, 19.07.2014	Jubiläum 125 Jahre Turnverein Grafstal - Abschluss-Fest	Eschikon

Turnvereine Grafstal



www.grafstal.ch

Wer ist ...?

Name

Martina Hirschi

Wohnort

Winterthur

Hobbys

Laufen, lesen, Korbball spielen,
schreiben, backen



Funktion im Verein

Ich bin Beisitzerin im Vorstand des Damenturnvereins und Mitspielerin bei den Korbballerinnen. Aufgrund meines Berufes, ich arbeite in einer PR-Agentur, bin ich meistens auch für jene Texte verantwortlich, die das Korbball betreffen.

Vor ungefähr drei Jahren erwähnte Sandy, dass sie immer mal wieder Leute fürs Korbballteam suchten. Und da ich vor langer langer Zeit einmal Basketball gespielt habe und auf der Suche nach einem Teamsport war, schnupperte ich bei den Grafstaler Korbballerinnen rein. Es hat mir auf Anhieb gut gefallen und so bin ich geblieben. Vor zwei Jahren wurde ich dann im Verein aufgenommen und vor einem Jahr hat Jeannette ihren Posten als Beisitzerin an mich abgegeben.

Wieso engagierst Du Dich bei uns im Verein?

Weil der Verein mir sehr viel gibt: Ich habe viele tolle Menschen kennengelernt. Der Sport im Team macht mir Spass. Ich freu mich auf jedes Training, jedes Turnier, jedes Spiel. Mir gefällt auch die Altersdurchmischung in der Mannschaft. Vom Pipsli bis zu uns Älteren ist die gesamte Palette vorhanden. Das Eidgenössische Turnfest war ein Highlight und wer hätte gedacht, dass ich mit 27 Jahren das erste Mal an einer Abendunterhaltung mitmachen würde!. Auch bin ich der Meinung, dass Vereine für die Gesellschaft wichtig sind: Sie fördern das Miteinander. Dabei geht es für einmal nicht um Profit, sondern darum, gemeinsam etwas zu erreichen.

Die Trainings und Spiele sind auch eine sportliche Alternative zu meinen Solo-Joggingrunden, bei denen ich zwar meinen Gedanken nachhängen kann. Dabei fehlt mir aber oft der Austausch mit meinen Team-Gspändli.

Was ist Dir wichtig im Vereinsleben?

Das Zusammensein mit Gleichgesinnten. Zusammen etwas erleben, Spass haben, einander fordern und fördern.